

Seid sich freuende oder freuet Euch

von Br. Thomas Gebhardt

2.Korinther 13:11

Übrigens, Brüder, freuet euch, werdet vollkommen, seid getrost, seid eines Sinnes, seid in Frieden, und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein.

Der Apostel Paulus sah es für notwendig die Korinther ein drittes mal zu besuchen. Er tat das, und begründet das auch mit dem Wort: „Durch zweier und dreier Zeugen Mund soll jede Sache bestätigt werden!“ Wir finden diese Stelle im Alten Testament:

5.Mose 19:15

... auf der Aussage von zwei oder drei Zeugen soll jede Sache beruhen.

Der Grund warum Paulus diese Reise nach Korinth unternehmen wollte war nicht weil er sich mit lieben netten Brüdern treffen wollte, gemütlich essen und plaudern wollte sondern weil er eine tiefe Befürchtung hatte die ihn nicht mehr los ließ:

2.Korinther 12:20-21

Denn ich fürchte, wenn ich komme, könnte ich euch nicht so finden, wie ich wünsche, und ihr könntet auch mich so finden, wie ihr nicht wünscht; es könnte Streit unter euch sein, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Verleumdung, Verbreitung von Gerüchten, Aufgeblasenheit, Unruhen, so daß mein Gott mich nochmals demütigt bei euch, wenn ich komme, und ich trauern muß über viele, die zuvor schon gesündigt und nicht Buße getan haben wegen der Unreinheit und Unzucht und Ausschweifung, die sie begangen haben.

Paulus machte sich also auf nach Korinth, um die Leute ernstlich zu ermahnen. Trotzdem redet er bevor er seine Reise begann, den Leuten in seinem Brief noch einmal ernstlich ins Gewissen ihr Leben zu überdenken. Paulus will die Leute nicht runtermachen sondern will, wie immer in seinen Briefen und Reden, die Menschen daran erinnern was sie sind und wer sie gerettet hat. Er, als Christenmörder, wollte immer den Menschen von der überaus großen Herrlichkeit, Liebe und Gnade Gottes Zeugnis geben. Er hatte es erlebt, wie Gott ihn errettet hatte, deshalb schreibt er auch:

2.Korinther 13:5

Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; stellt euch selbst auf die Probe! Oder erkennt ihr euch selbst nicht, daß Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, daß ihr unecht wärt!

Er fleht die Leute geradewegs an: „Erkennt ihr euch selbst nicht“, „erkennt ihr nicht, das Christus in euch ist“! Das ist das Problem unter dem auch ich leide, so wie Paulus gelitten hat. Ihr erkennt nicht, das der Herr Jesus Christus in Euch ist und deshalb fehlt Euch jede Freude.

Fehlt Euch aber die Freude was für einen Ansporn habt ihr weiterzumachen? Was soll euch ohne Freude treiben irgendetwas für den Herrn zu machen? Nichts, ihr seid leer, elend und am Ende! So schreibt auch Paulus bevor er seinen Brief schließt:

2.Korinther 13:11

Sonntag, der 06.01.13

Übrigens, Brüder, freuet euch, ...

Er sagt nicht, ich bin mir garnicht sicher ob ihr noch Brüder seid, sondern er schreibt im vollen Vertrauen Gott gegenüber: „Übrigens, Brüder freuet euch, ...“

Dies möchte ich auch Dir heute mit auf dem Weg geben: „Seid Menschen die sich freuen“, „Seid sich freuende“. Manch einer sagt mir, aber an was soll ich mich freuen, ich habe nichts an was ich mich freuen kann.

Du elender Heuchler, freue Dich, dass der Herr dich hat heute früh aufstehen lassen. Wieviele Menschen sind abends ins Bett gegangen und konnten am nächsten Morgen nicht mehr aufstehen obwohl sie dies sich so sehr gewünscht hatten. Ich weiß von was ich rede. Freue Dich für all das Gute was Du täglich vom Herrn empfangen darfst. Freue Dich diese Botschaft noch lesen zu können. Sage nie ich habe keinen Grund mich zu freuen! Gott ist da, der Dir täglich hilft. Das zu missachten ist Heuchelei!

Übrigens, Bruder, Schwester freue Dich!